

Wiesbadener

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 190. Montag den 16. August. 1869.

Bei der heute zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier unter polizeilicher Controle stattgehabten Verloosung sind auf die nachstehenden Loosnummern die beigesetzten Gewinn-Nummern gefallen.

Wiesbaden, den 12. August 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.
1	42	409	99	779	6	1231	107	1647	20	2095	33
2	29	434	2	794	70	1233	132	1654	165	2105	79
3	183	447	109	800	88	1240	110	1668	73	2139	43
27	121	452	205	837	200	1242	64	1676	125	2140	91
50	72	458	129	838	119	1250	161	1679	52	2141	164
55	144	463	176	864	86	1262	131	1688	141	2156	40
66	24	484	150	873	71	1267	158	1733	55	2161	198
104	140	509	41	880	138	1268	51	1759	185	2164	87
117	120	521	85	883	31	1290	105	1766	60	2170	171
125	145	524	23	940	103	1302	65	1803	17	2185	187
136	54	527	21	968	97	1318	175	1804	49	2188	127
177	78	557	62	971	182	1324	142	1812	19	2196	81
197	143	568	162	982	14	1326	94	1818	186	2221	45
217	12	578	191	987	1	1366	4	1843	40	2227	39
226	102	603	48	1020	155	1409	15	1899	147	2237	156
228	114	615	76	1026	128	1415	98	1900	197	2240	123
230	32	634	192	1037	112	1422	175	1905	199	2245	188
243	134	641	177	1046	5	1432	22	1909	104	2279	73
266	69	643	203	1053	7	1451	113	1920	28	2284	9
277	59	652	44	1075	38	1452	26	1941	96	2285	115
278	27	656	11	1078	206	1461	80	1944	101	2319	63
306	47	671	163	1079	126	1528	169	1972	124	2324	160
315	201	674	173	1083	117	1536	46	1976	153	2344	77
323	204	703	18	1094	172	1537	36	1986	118	2348	122
329	53	710	82	1104	116	1538	181	2004	95	2377	157
345	135	717	174	1111	83	1544	68	2006	57	2378	25
348	75	718	190	1119	149	1549	167	2009	196	2381	108
357	154	730	148	1126	170	1574	159	2031	152	2386	39
358	180	759	89	1185	111	1584	179	2050	30	2389	130
384	10	770	146	1191	184	1622	151	2083	202	2390	67
408	84	776	56	1197	136	1629	100	2092	16	2400	34

No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.
2404	137	2432	106	2476	58	2518	93	2547	189	2580	66
2409	193	2441	168	2479	74	2530	3	2564	35	2589	178
2411	133	2461	194	2490	61	2531	166				
2414	8	2464	13	2507	92	2533	90				

Die Gewinne können heute Montag, Dienstag und Mittwoch Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in der Anstalt abgeholt werden.

Die Loosnummer 13 hat die gehäkelte Decke gewonnen.

Wiesbaden, den 12. August 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Rassengehilfe Herr August Hammel ist ermächtigt bei der unterzeichneten Kasse Gelder einzunehmen.

Wiesbaden, den 13. August 1869.
3062

Königliche Steuerkasse I.
Finfler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. September l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Schierstein die dem Schuhmacher Heinrich Lehr zu Schierstein zustehenden Immobilien, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Schoppen und Hofraum, 2 Weinbergen und 6 in dasiger Gemarkung belegenen Grundstücken, taxirt zu 1420 fl., auf Klage der Handlung Salomon Joseph & Comp. zu Darmstadt zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. August 1869.

Königl. Amtsgericht II. 23

Feldpolizeiliche Verordnung.

Zufolge vielfach vorgekommener Beschwerden, daß Kinder auf dem Friedhofe Blumen entwenden und die Anpflanzungen daselbst beschädigen wird in Gemäßheit feldgerichtlichen Beschlusses vom 3. d. Mts. Folgendes verfügt:

„Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von erwachsenen Angehörigen den Todtenhof dahier besuchen.“

„Eltern, welche zulassen, daß ihre Kinder unter 12 Jahren ohne Begleitung von Erwachsenen den Todtenhof besuchen, werden in Geldstrafen bis zu drei Gulden verfällig.“

Wiesbaden, den 7. August 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zehnt- und Grundzins-Annuitäten.

Diejenigen Grundbesitzer, welche die erste Hälfte Zehnt- und Grundzins-Annuität noch nicht bezahlt haben, werden aufgefordert, dieselbe innerhalb drei Tagen in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 4, zu entrichten, andernfalls Execution erfolgen muß.

Wiesbaden, den 12. August 1869.

Hartfang, Erheber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 17. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

ein Wagen,

ein Bett, ein Canape, sechs Stühle,

zwei Betten, ein Canape, sechs Stühle,
ein Wagen, ein Canape, ein Cunnitz
versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. August 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

383

Notizen.

Heute Montag den 16. August, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Manufacturwaaren etc., im Rathhause. (S. Tgbl. 189.)

Versteigerung von Manufacturwaaren, im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8.
(S. Tgbl. 189.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Wellen und Bauholz, in dem Schulhofe am Markte. (S. Tgbl. 187.)

Mittags 1 Uhr:

Vergebung den bei Reparatur der Kirche zu Sonnenberg vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 189.)

Schleifenbänder

in reichster Auswahl, schottisch und glatt, die Elle von 36 kr. in schwerer Qualität, Taffet- & Sammtbänder, Besatzgallons und Passamentrie, schwarz und farbig, in allen Qualitäten per Stück zu Fabrikpreisen bei
375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bohnenschneidmaschinen

zum Verkaufen und Vermiethen billigt bei
1808

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Alle Dreherarbeiten und Reparaturen werden, wie stets, bald und solid
angefertigt von
Ant. Ebersbach, Friedrichstraße 4. 2863



Vollständige Umzüge,

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-
fahren über Land, sowie das Abholen von
Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frank-
furt a. M. besorge bei Garantie prompt und billigt,
mittels großen, geschlossenen Federwagen. Bestellungen oder Frachtbriefe erbitte
Brönnertstraße 17, Frankfurt a. M. 5

Nähmaschine,

eine fast noch neue, ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 3052

Ein kleines Landhaus mit Garten, Emserstraße 17 a, ist für 12,500 fl.
zu verkaufen. 3058

Ein zweistöckiges Wohnhaus, gelegen in der Mitte der Stadt, ist zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 3034

Hochstühle 5 sind eine- gebrauchte Schale, eine Tafel und eine Brücken-
wage von einem Centner Tragkraft zu verkaufen. 3067

Gesucht werden Spiegelgasse 10 mehrere Jahrgänge gebundene Gartenlaube,
Disdaskalia, Ueber Land und Meer etc. 3048

Es wünscht Jemand einen jungen, ganz weißen Bologneserhund zu kaufen.
Näh. in der „goldenen Kette“. 3070

K a f f e e

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen; als besonders preiswürdig und empfehlenswerth offeriren wir:

Afrikanischen Mocca das Pfund zu 36 kr.

357

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Waare.

275

Champagner

2874

von

**Louis Roederer,
Veuve Clicquot Ponsardin,
Moët & Chandon,
Heidsieck, Grand vin Royal**

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Gute, billige Rothweine,

Bahnhofstraße 1.

Oberingelheimer die $\frac{1}{1}$ Litre-Flasche mit Glas — fl. 54 kr.

" $\frac{3}{4}$ " " " — " 40 "

Akemannshäuser " $\frac{1}{1}$ " " " — " 12 "

Bordeaux-Weine von 42 kr. bis zu 3 fl. per Flasche.

2387

Die erwarteten englischen Biscuits von Huntley & Palmers, sowie die französischen Bonbons in allen Sorten und Preisen sind angekommen und empfehl

3053

E. Baumgärtner, Conditior,
große Burgstraße 17.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Le célèbre Dr. W. Rogers ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le Dr. Cerf chir Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden.

2325

$\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ leere Champagnerflaschen werden angel. Marktstr. 36. 2965

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

1/2 und 1/1 Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königl. Brunnen-
verwaltung empfiehlt **H. Wenz**, Condit. Spiegelgasse 4. 8096

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

 Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Fabrikat von Kochherden (Specialität), auch ein Lager von Küchengeräthschaften unterhalte und empfehle diese bestens, sowie Kamine, Mantel- und gewöhnliche Öfen und sonstige Bau-gegenstände in schöner Waare zu billigen Preisen.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

2952 Magazin für Kücheneinrichtungen.

Wachstuche

für Tisch-Heberzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-,
Wagen- und Pack-Wachstuche empfiehlt billigst

1800

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Thierarzt Becker wohnt Heleneustraße 4.

2689

Kl. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz billig zu verkaufen.

2122

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-épée's u. Neugasse 2.

292

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nun allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. **A. Quersfeld**, Langgasse 47



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Südenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Vietor**, Marktstraße 38. 9298

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung“, die Epilepsie (Fallsucht, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante**, Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen u., welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien u. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 5

Die Pianoforte-Fabrik

von **J. Deest** aus Saarbrücken

empfiehlt ihre neuen, ganz in Eisen gebauten **Pianino's**, sowie auch **Cabinet-Flügel** amerikanischer Construction. Dieselben stehen in Mainz bei Herrn **Paul Seifert**, mittlere Bleiche No. 9, zur gefälligen Ansicht und sind zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen. 1116

Complete neue Betten sind zu verkaufen Schulgasse 5. 2810

Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth**, Taunusstrasse 10.

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu verwechseln. 396

Die Fabrik der **ächten Liebig's Nahrung** von **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreussen.

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

1867

A. Moos, Kirchgasse 19.

Aus der Fabrik medicinisch-diätetischer Präparate von

Roth & Braun.

Technischer Velter Fr. Roth, geprüfter Apotheker und Chemiker.

Fenerbach — Stuttgart.

Die bewährte

Kinder-Suppe

für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconvalescenten.

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Fertig zum Gebrauch.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Genau nach Liebig dargestelltes, reines, concentrirtes

Malz-Extract.

Ein ungegohrenes Präparat.

Seiner außerordentlichen Wirksamkeit und Leichtverdaulichkeit wegen allgemein anerkannt und von den ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen gegen alle Brust- und Halsleiden. Von besonderem Werth für scrophulöse Kinder, als Ersatz des widerlich schmeckenden Leberthrans.

In Flacons à 30 kr.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **A. Seyberth**, Adler-Apotheke. 2017

Lieber W. D.!

Zu Deinem 48. Geburtstage gratuliren wir herzlich und wünschen, daß, da Du schon 26 Jahre das Dampfroß reitest, Du solches nochmals so lange zwischen hier und Frankfurt rennen läßt, daß die Funken davon fliegen.

Deine Freunde vom Dampfroß. 3000

Für die Hinterbliebenen der im Plauen'schen Grunde verunglückten Bergleute sind ferner bei uns eingegangen: Von Frau G. R. 2 fl., von Frau W. 5 fl., von Frau Drey 1 fl., von E. u. A. D. 2 fl., von H. S. 1 fl. 45 kr., von Frau R. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 2 fl., von Frieda und Paula R. 1 fl., von Frau G. Wittwe 1 fl. 10 kr., von Ungenannt 30 kr., von K. J. B. 2 fl., von F. C. W. 2 fl., von Ungenannt 30 kr., von M. G. 5 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., Ertrag einer Sammlung von den Mitgliedern des Pompiers-Corps mit dem Motto: "Gott zur Ehre, dem Nächsten zur Wehre" 51 fl., von P. B. 30 kr., von Frau E. Schellenberg 10 fl., zus. 90 fl. 55 kr., früher eingegangen 464 fl. 16 kr., zusammen 555 fl. 11 kr. Um weitere Gaben bittet Die Exped. des Wiesb. Tagblatts.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 13. August.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	334,46	333,91	333,58	333,98
Thermometer (Réaumur).	6,4	17,0	13,4	12,26
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,67	2,57	4,39	3,21
Relative Feuchtigkeit (Procente).	76,2	30,9	70,2	59,10
Windrichtung.	W.N.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins
(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Montag den 16. August.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellirschule.

Frankfurt, 13. August.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
20 Fres. - Stücke	9	31½	— 32½
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. Hor.	9	58½	— 59½
Dankaten	5	27	— 39
Engl. Sovereigns	11	56	— 12
Preuss. Cassenscheine	1	44½	— 45½
Pollard in Gold	2	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam 100¼ 1/8 b. u. G.	
Berlin 105 104¼ b.	
Gen. 105 B.	
Hamburg 88¾ B.	
Leipzig 104¼ 3/4 b.	
London 120¼ 120 b.	
Paris 95¼ 3/4 b.	
Wien 66¼ G.	
Disconto 3¼ 1/4 G.	(Mit 2 Beilagen).

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Breit in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Montag

(1. Beilage zu No. 190)

16. August 1869.

Bekanntmachung.

Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Billard der Wiesbadener Casino-Gesellschaft ist billig aus der Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Casinolocal, Friedrichstraße 16, bei dem Restaurateur.

63

Der Casino-Vorstand.

Synagogen-Gesangverein.

Alle Diejenigen, welche Forderungen, betr. das am 12. d. stattgehabten Festconcertes zu machen haben, werden ersucht, dieselben binnen 8 Tagen bei Unterzeichnetem einzureichen.

Simon Hess, alte Colonnade. 87

Fest-Prolog.

Der in -dem Festconcert am 12. d. M. gesprochene und von **Adolf Monk** gedichtete Fest-Prolog ist gegen eine freiwillige Gabe zum Besten der Hinterbliebenen der im Plauen'schen Grunde verschütteten Bergleute in allen Buchhandlungen zu haben.

85

Der Deutsche Familien-Bund.

Unser Bureau besteht vor wie nach Kirchgasse 10. Capitalien jeder Größe werden gesucht. Kellner und Dienstboten aller Branchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen und werden placirt.

Der Vorstand. 3046

Großes Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte eine sehr große Auswahl schwarze Damenzeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an, graue und braune von 3 fl. an, Reitstiefel von 3 fl. 30 kr. an, Russenstiefel für Damen in grau und braunem Zeug von 5 fl. an, in Leder von 5 fl. 80 kr. an, alle Sorten Kinderstiefel, hoch und nieder, Pantoffeln für Damen, Herrn und Kinder, Herrnstiefel in Kalbleder von 5 fl. 30 kr. an.

Goldgasse No. 20.

2577

Alle Futterstoffe in weiß, grau, schwarz, in Leinen und Baumwolle, Glanzpercal in allen Farben, sehr feine engl. Shirtings zu Hemden, im Stück und per Elle, empfiehlt billigt

375

H. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Steinerne Stumachständer mit Deckeln und Stumachstöpsel in allen Größen, sowie Gelée- und Stumachgläser empfiehlt billigt

2625

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England.

Orlando Jones & Comp.

Battersea, London.

Patentirte Erfinder und erste Fabrikanten
von

Reis-Stärke.

Goldene Ehren-Medaillen auf den Weltausstellungen zu:

London 1851.

London 1862.

Paris (Silber-Medaille) 1867.

Havre (do.) 1868.

Diese Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt, sie zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus, klebt nicht am Bügeleisen und giebt der Wäsche einen ausgezeichnet schönen Glanz.

Reis-Stärke soll überall nicht gekocht werden.

Warm gebraucht, löst man sie in ein wenig kaltem Wasser auf und gießt soviel kochendes Wasser hinzu, als erforderlich, ihr die nöthige Rundung zu geben.

Kalt gebraucht, weicht man die trockene Wäsche in kalter Auflösung ein und blügelt dieselbe, während sie noch feucht ist.

Zu Aufläufen und Boddings ist dieselbe besonders geeignet.

Nähere Auskunft ertheilt

Frch. Berghaus, Worms. 2527



Dr. Fried. Lengil's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verleiht ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr., 1 Tegel Opo-Pomade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

General-Depot bei **L. G. Moesinger** in Frankfurt a. M.

Depot in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vorm. A. Thilo, Kirchgasse 10.

Zwei noch sehr gute 20—60 Ellen große Zimmerteppiche in Plüsch sind billig zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch.

2755

Einzig und allein
No. 13 Taunusstrasse No. 13
befindet sich der Verkauf

reeller Feinenwaaren,

bestehend in

allen Sorten Feinwand, Handtüchern, Tisch- und Taschentüchern, Tafelgedecken mit 6 und 12 Servietten, Tischdecken, Bettdecken, Gardinen, sowie Brust-Einsätzen zu Herrenhemden.

Nur gefälligen Beachtung!

Um mit dem Restbestand des Lagers gänzlich zu räumen, verkaufe ich von heute an laut untenstehenden Preis-Courant.

Die geehrten Damen werden Ueberzeugung gewonnen haben, daß meine Preise bei guter, reeller Waare dennoch am billigsten sind und bitte dieselben, nicht mit Waaren zu vergleichen, die auf Messen und Märkten feilgeboten werden; ich nehme jedes Stück Feinen augenblicklich retour, selbst wenn es nach der Wäsche für nicht gut befunden werden sollte.

1 Stück Vielefelder Feinen, das bisher gekostet 12, 14, 15 bis 25 Thlr., wird jetzt verkauft für 8½, 9, 10 bis 15 Thlr.

1 Stück beste russische Handgarnleinwand, 60 Ellen, reeller Werth 12—18 Thlr., jetzt 9—13 Thlr.

1 Stück Hanfleinwand zu 1 Duzend Betttücher, 108 Ellen, früher 15—19 Thlr., jetzt 12½—16 Thlr.

1 Stück ganz feine Holländische Feinen, 60 Ellen, zu feinen Oberhemden und Bettwäsche, früher 18—26 Thlr., jetzt 10—16 Thlr.

Handtücher, Tischtücher, Servietten, Dress und Damast, Tischgedecke für 6 und 12 Servicen zu spottbilligen Preisen.

Wollene und leinene Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe zu jedem nur irgend annehmbaren Preise.

Shirting, Chiffon, Piqué

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Für Thaler 15:

1 Stück Feinwand, reines Feinen, zu 1 Duzend Hemden; 1 Tisch Tuch für 6 Personen; ½ Duzend leinene Taschentücher; ½ Duzend Servietten; 1 Bettdecke; ½ Duzend Handtücher. Alles zusammen **nur Thlr. 15.**

Für Thaler 30:

1 Stück feines Vielefelder Feinen, 60 Ellen, zu Hemden oder feiner Bettwäsche; 1 Tafelgedeck, Damast und rein Feinen, mit 12 Servietten; 1 Duzend feine, rein leinene Taschentücher; 2 Victoria-Bettdecken; 1 Duzend Handtücher; 1 Duzend Küchenhandtücher; 1 Duzend Servietten. Alles zusammen **nur Thlr. 30.**

Jonas Schloss aus Frankfurt.

Auf, auf, zur

Im Schützenhof, Marktplatz in Mainz. **Ausverkauf**
eines großen Bielefelder Fabrik-Loth

Shirting, Chiffon's Pique's, Doppelttuch, Schweizer Vorhang

Es bietet besonders Käufer ganzer Ausstattungsgegenstände zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.

50 Dkd. Glacehandschuhe in allen Farben.

Leinwand in

Lederleinen in Stücken 30—60 Ellen fl. 6, 6 1/2, fl. 7. ten
Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttücher 60 (15—
16, 17 1/2, 19 1/2. Feine Leinen zu Herren- und Damen
(108 Ellen) rein Leinen, schwere Waare, per Elle 15 fr.
fl. 17 1/2, 19 1/4, 21—35 fl. 12 1/4 breite Betttücherleinen

Taschentücher,

in farbig und weiß für Kinder, per 1/2 Dkd. 30—36 fr.; große Sorten
per 1/2 Dkd. 54 fr., fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 2. 48, fl. 3. 60
Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per
1/2 Dkd. 45, 48, 54 fr., fl. 1. 12; große Sorten per 1/4 Dkd.
fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

600 Dkd. bunte Schweizer (ächtsfarbige) Taschentücher in
und halben Dkd. 2c., größte Sorten à 12, 15, 17 1/2 fr.

Batist-Taschentücher

per 1/4 Dkd. fl. 1., fl. 1 1/2 und fl. 2.

Tischzeuge,

je 1 Tischtuch mit 6 Servietten (in rein fl. 4
je 1 Tischtuch mit 6 Servietten (in rein Dam
je 1 Taseltuch " 12
je 1 " " 18—24 "

Einzelne Tischtücher von 54 fr., fl. 1. 12 und höher. Servietten, D
1/4 Dkd. fl. 3, fl. 3 1/2 und höher. Thee- und Kaffeedecken in grau, s, t
chamois und weiß, mit und ohne Fransen, per 1/2 Dkd. fl. 1. 12, fl. 5 u

Cochemir: (rein wollene) Tischdecken fl. 2 1/2, fl. 3, 1/2 u

Kommodedecken fl. 1. 30, 48

3000 Ellen engl. Halb-Pique

Shirtings, Satin, Chiffons, Douche

Shirtings in Stücken und Resten per Elle 8—12 fr. n, C

Victoria-Bettdecken von 3 1/2 fl. bis 6 fl. Pique-Decken von fl.

Vorhangstoffe

per Elle 8, 10, 12 fr. und höher, abg per

Weisse Damaststoffe zu Bettdecken

Zur Messe in Mainz

im „Schützenhof“

am Markt, erster Stock.

NB. Bei Einkäufen

fl. 25 wird Re

50 " Se

100 " vergütet.

Basler Messe!!

Verkauf Im Schützenhof, Marktplatz in Mainz.
Da in Leinen- und Halb-Leinenwaaren,
 rheinl. — **33 1/2 Procent billiger als in Wiesbaden.**

ngeners, Geschäftsleuten beste Gelegenheit, gediegene Waaren

arbeiten, das Paar. Negligehauben à 18—36 fr.

in und halben Stücken.

Leinwandresten
12—24 fr. per Elle.
Schirtingresten à 8—10 fr.

10 15—21. Hemdenletnen in Stücken von 60 Ellen fl 14,

Dann 60 Ellen fl. 16, 17, 20. Betttücherleinen zu 1 Dhd.

15 fr. Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche 60 Ellen (einen Nacht) in Stücken und Resten per Elle 45, 48 fr. und höher.

Handtũcher.

Sonnenhandtücher, per Elle 5 kr., schwerste Sorten für Werkstätten

8, 9 fr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Dkd. fl. 1, fl. 1. 12, fl. 1. 30.

9, immerhandtücher, per Elle 8, 9—12 fr. und höher, per $\frac{1}{2}$ Dbd.

fl. $1\frac{3}{4}$, fl. 2, fl. $2\frac{1}{2}$, fl. $3\frac{1}{2}$. Feinste Jaguard- und Damast-Hand-

tücher in Duzend und in Stücken.

Für Schnupperer!

große leinene farbige Taschentücher in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Duzend à 18, 20, 24 bis 36 fr.

in M. 4, 4½, 6 und höher.

in Icamast) fl. 8—14.

14—30.

von fl. 20 an.

ten, Dzd. fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher. Tischtücher (ohne Nacht) per

an, türkischroth fl. 1. 30, fl. 2 und höher. Dessert-Servietten in grau,

fl. und höher.

3, und höher.

30, 48, fl. 2 und höher.

né'r Elle 8—9 kr.

Donch, Biqué's,

fr. 1, Chiffons, Madapolam 12 und 15 fr.

fi.

abg per Fenster fl. 2, 3, 3½ und höher.

Bettlügen à 16, 18—24 fr. per Elle.

384
ird Reisespesen.

Scotto

Zur Messe in Mainz
im „Schützenhof“
am Markt, erster Stock.

Gummiwaaren-Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger

in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Luchschuhen und Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Räume. Federhalter, Falzbeine, Ledertuche. Wachstuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Ringe, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Zahntitt. Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosenstege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badelappen. Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Necessaires. Reise- und Toilettetaschen. Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwische. Wischgummi und Radirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als: Brochen, Armringe, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen &c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Elstierspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge und Brusthütchen &c. &c.

Kinderspiel-Waaren von Gummi,

Ballen, Kesseln, Puppen und Schreitthiere.

20087

Unentbehrlich in jeder Familie:

Politur-Composition,

wodurch Jedermann ohne Beihülfe des Tischlers seine Möbel selbst poliren kann, und erhalten alte und abgestandene Möbel durch einfaches Reiben eines mit dieser Politur-Composition angefeuchteten Leinwandlappens einen so feinen Hochglanz, wie ihn der Tischler durch Poliren mit Spiritus gar nie hervorbringen kann. Diese neue Erfindung ist so praktisch und ausgezeichnet — besonders weil die Arbeit so einfach, daß sie ein Kind vollziehen kann — daß solche alle anderen Polituren verdrängen wird, daher auch für Drechsler, Tischler und Möbelfabrikanten zum Fertigpoliren statt Spiritus sehr beachtenswerth.

Mit einem Flacon dieser Composition kann eine complete Zimmereinrichtung renovirt werden.

Preis 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr.

Depôt in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vormals A. Thilo, 1548 Kirchgasse 10.

Weniger wie 2 Flacon können nicht versendet werden.

Bohenschneidmaschinen

in verschiedenen Größen empfiehlt zum Verkauf und Verleihen billigt

2397

F. C. Willms.

Ein eleganter Gewehrschrank ist zu verk. N. G. 967

32 Metzgergasse 32.

Meinen Kunden und Herrschaften die ergebenste Anzeige, daß ich weiße Futterfedern schön wasche, nach Muster färbe und krausire. Auch wasche ich alle Arten weiße Seidenwolle und bunte Stoffe, wie neu. Herrn- und Damenkleider werden von Flecken gereinigt. Um geneigten Zuspruch bittet

3302

A. Birck, Metzgergasse 32.

Ruhrkohlen, sehr reichlich, billigst zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 3240

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
 Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei
Herrn Bickel, Langgasse 10, entgegengenommen.

99

J. K. Lembach in Biebrich.

Platterstraße 11 sind mehrere geschnittene **Rußbäume** und 140 Cubitfuß
 erlenes Stammholz, sowie lindene Schneidbretter und 8 Karrn guter Mist
 zu verkaufen. 3267

Platterstraße 1 billig zu verkaufen: ganz fertige Betten, nußbaumene und
 tannene Kleider- und Küchenschränke, Canape's, Commode, Consol-, Wasch- und
 Nachttische, sowie Nähtische, Spiegel, Rohr- und Strohstühle per Stück 2 fl. 3244

Eine große **Bogelshede**, ein **Kinderbettchen**, drei **Strohstühle**, ein **Leppich**,
Kranz & Delfässer, **Körbe**, **Flaschen** &c. sind billig zu verkaufen **Kirch-**
gasse 10, zwei Stiegen hoch. 3075

Kl. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweithüriger **Küchenschrank**
 mit **Glasaufsatz** billig zu verkaufen. 2122

Ein neues **Canape** ist zu verkaufen **Schulgasse 5.** 3268

Louisenstraße 5 ist ein **Waschtisch** billig abzugeben. 3177

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. **Friedrichstraße 30.** 12276

Rohrstühle werden geflochten. Näheres **Langgasse 21** eine Stiege h. 411

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Spelzen-Spreu**, **Woggen-** und
Weizenkleien, sowie **Hafer** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft **Bleichstraße 7.** 1791

Ein kleines **Landhaus** in der Nähe des **Kursaals** zu verkaufen oder jahr-
 weise zu vermietthen. Näh. Exped. 2495

Ein **Leiterwagen** wird zu kaufen gesucht **Kirchgasse 10.** 3119

Eine **Drehbank** mit **Support** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 3229

Stiftstraße 9 ist täglich süße und saure **Milch**, sowie süßen und sauern
Rahm zu haben. 3254

Ein **Kinderbettchen** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3230

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Kumpf 9 kr. zu h. 2835

Helenenstraße 24 sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen. 12470

Es wird eine **Wirthschaft** zu miethen gesucht. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 3294

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von
Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigste Kauf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiert.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Grove, Grober & Baler, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Crinolinen und Corsetten

in reicher Auswahl billigst bei

Josef Roth,

1976

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Papier-Kragen, -Manschetten u. -Vorhemden,

vollständige Nachahmung der feinsten Leinwand, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 2823

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 190)

16. August 1869.

Schirm'sche Handelsschule, Dotzheimerstrasse 2c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 130 Schülern (38 Wiesbadener und 92 Fremde) besucht. Sie besteht aus 3 Vorbereitungsclassen, 2 Oberclassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsclassen werden zum Eintritt in die Oberclassen der Anstalt, in die Gymnasien oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberclassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Ausländer bestimmt.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Alle Aufgaben werden von den Schülern in der Anstalt selbst im Beisein der Lehrer gefertigt.

Beginn des Wintersemesters am 7. October l. Js.

Prospecte und jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Director

2148

Heinrich Lindner.

Berlinische Feuer - Versicherungs - Anstalt.

Grundcapital 3,500,000 fl.

Diese im Jahre 1812 gegründete älteste Versicherungs-Anstalt Deutschlands versichert zu festen und billigen Prämien durch die

Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend:

Kremer & Dietz,

2281

Friedrichstraße 6.

Luftkissen, 1. Qualität, Rücken-, Eis- und Wasser-Kissen, Eisbeutel und Guttapercha-Papier, wasserdichte Unterlagstoffe für Betten, in schönster Auswahl, bei **Carl Daum**, Spiegelgasse 6. 2954

Eine Tragbahre mit darauf befestigtem Kasten, ein Tisch und eine alte Bettstelle zu verkaufen Schwalbacherstraße 47. 2947

Gummiwaaren=Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Tuschshuhen und Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Rämme. Federhalter, Falzbeine, Ledertuche. Wachstuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Rigen, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Zahntitt. Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosenstege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badesappen. Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reçes-faires. Reise- und Toilettetaschen. Fischbeine. Schuh-Pack. Glanzwische. Wischgummi und Radirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als: Brochen, Armringe, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen &c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Elystierspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge und Brusthütchen &c. &c.

Kinderspiel-Waaren von Gummi,

Ballen, Kesseln, Puppen und Schreithiere.

20087

Unentbehrlich in jeder Familie:

Politur-Composition,

wodurch Jedermann ohne Beihülfe des Tischlers seine Möbel selbst poliren kann, und erhalten alte und abgestandene Möbel durch einfaches Reiben eines mit dieser Politur-Composition angefeuchteten Reinwandlappens einen so feinen Hochglanz, wie ihn der Tischler durch Poliren mit Spiritus gar nie hervorbringen kann. Diese neue Erfindung ist so praktisch und ausgezeichnet — besonders weil die Arbeit so einfach, daß sie ein Kind vollziehen kann — daß solche alle anderen Polituren verdrängen wird, daher auch für Drechsler, Tischler und Möbelfabrikanten zum Fertigpoliren statt Spiritus sehr beachtenswerth.

Mit einem Flacon dieser Composition kann eine complete Zimmereinrichtung renovirt werden.

Preis 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr.

Depôt in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vormals A. Thilo, 1548 Kirchgasse 10.

Weniger wie 2 Flacon können nicht versendet werden.

Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Perlen, Spitzen, Antiken &c. &c. kauft zu den höchsten Preisen.

2749 **Dav. Reiling**, Stadthausstraße 8 neu in Mainz.

Zu verkaufen eine noch ziemlich neue Nähmaschine von Wheeler & Wilson Elisabethenstraße 6. 2989

Alle zum Baufach gehörigen Gusswaaren, als:
**Raminthüren, Abtrittsrohren, Dachfenster,
Herde &c.**

halte stets auf Lager.

12552

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an ein vollständiges Lager aller Gusswaaren unterhalten und empfehlen besonders:

**Oefen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre,
Abtrittsrohren, Dachfenster und alle übrigen
Bauartikel**

in schöner Waare, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen &c., sowie Modellstücke werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

35

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten &c.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Neugasse
No. 1a.

J. P. F. Hastert,

Neugasse
No. 1a.

Porzellanmalerei.

Zur ergebenen Anzeige, daß ich eine große Parthie fein decorirter **Caffee-Servicen, Dessert-Teller, Brod-Körbe, Vasen** u. dgl., um damit zu räumen, mit 50% Preisermäßigung zurückgesetzt habe.

Zugleich empfehle weiße Porzellane, feuerfeste Kochgeschirre, in braun und gelb, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen jeder Dimension auf Fayence-Oefen, fein weiß und gelb, Wandbekleidungen, Badewannen &c., werden reellst und pünktlichst vollführt. Um geneigten Zuspruch bittet

2621

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,

Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

" Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis &c. 24 kr.,

Vegetalwasser " Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 "

Niederlage bei **C. Ries**, Schneidermeister, Kranzplatz 3.

1541

Ein neues **Ranape** ist billig zu verkaufen Wellrichstr. 20, Parterre r. 2826

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2

empfehlte fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6. 7881

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfehlte alle gangbare Lederarten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesteppte Leder- und Zeugstiefeln, Rokhaare, Ledertuch &c. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen. 11961

Lederhandlung von S. Marxheimer,

Marktstraße 36,

empfehlte die besten Sorten Wildsohlleder, Vache-, Kalb-, Kid-, Lada-, Schafleder &c., Chevreaux in allen Farben, sowie alle Sorten Herrn- und Frauenschuhen, bei reeller Bedienung und zu den billigsten Preisen. 1106

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen übrigen bekannten Bettwaaren-Artikeln bestens. 12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Meine noch in großer Auswahl vorrätigen Tuch- und Damenjacken verkaufe ich, um damit ganz zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

August Jung,

3024

Burgstraße.

Zu verkaufen

eine feine Garnitur Polstermöbel mit Schnitzerei Schulgasse 5.

2810

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nutzbaumene Möbel, als: Kommoden, Commode, Bettstellen, runde Zuleg- und Schreibtische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten &c. zu verkaufen. 1652

In der Nähe der Adelheidstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu h. 2835

Vorgezeichnete Weißstickereien

in den neuesten Mustern, auf jeden Stoff, sowie alle

Kurzwaren,

acht englische Baumwolle, Nähmaschinengarne und Seide empfiehlt in vollständiger Auswahl zu festen billigen Preisen

W. Heuzeroth, vorm. **C. A. Mahr**,

2982

Kranzplatz 1.

Milch,

süße und saure, täglich frisch, bei

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 2388

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) erteilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

Ein französischer Lehrer wünscht Privatstunden zu erteilen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2967

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. Kirchgasse 15 a. 3040

Ein kleiner schwarzer Hund zugelaufen Hochstätte 11. 3032

Verloren

am Freitag Abend vom Alleeaal bis an die Curhausanlagen „ein dreieckiges graues Ungoratum mit weißer Kante.“ Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im Alleeaal. 3044

Verloren.

Eine goldene Uhr nebst Kette wurde am Samstag früh verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Römerbad No. 82. 3051

Eine goldene Broche mit Photographie wurde am Freitag Nachmittag von der Friedrichstraße bis in die neue Synagoge verloren. Dem Wiederbringer 2 fl. 42 kr. Belohnung Ecke der Reugasse und Friedrichstraße No. 27 bei **A. Liebmann** 2r. 3059

Ein gewandtes Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition. 3028

Anständige junge Mädchen, werden fortwährend zum Erlernen des Kleidermachens angenommen Webergasse 6, zweite Etage. 2805

Langgasse 29 im 1. Stock wird ein Monatmädchen gesucht. 3036

Eine Frau sucht Monatdienste. Näh. Ludwigstraße 3, Parterre. 3031

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern, in und außer dem Hause. Näheres Saalgasse 3 im 3. Stock. 3039

Eine Waschfrau wird gesucht Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus. 3080

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst. Näheres Expedition. 2921

Eine französische Bonne für Kinder wird gesucht. Näheres Exped. 2769

Ein junges, fleißiges Mädchen von anständigen Eltern, welches englisch spricht, kann sich Kenntnisse erwerben in einem hiesigen Kurz- und Mode-warengeschäft. Näheres in der Expedition. 2890

Eine Restaurationsköchin gesucht Wilhelmstraße 9. 3009

Ein braves Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht bis Ende August oder Anfangs September eine Stelle nach Paris. Näheres Dohheimerstraße 21 im 2. Stock. 296

Ein junges, gebildetes Mädchen, das sehr schön nähen kann, auch im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht eine Stelle bei einer Dame oder auch erwachsenen Kindern. Näheres in der Expedition. 296

Ein tüchtiges Hausmädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Wilhelmstraße 9. 300

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 301

Eine Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 6, 2. Stock. 276

Ein Küchenmädchen und ein Zimmermädchen werden gesucht Kochbrunnengasse No. 3. 303

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gegen guten Lohn zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 304

Eine gesunde Amme sucht Schenkdiens. Näheres Ellenbogengasse 10. 304

Brave, solide Mädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 304

Ein fleißiges, braves Hausmädchen wird auf gleich gesucht. N. Exp. 3038

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche

vorstehen kann, findet sofort Stelle. Näheres Expedition. 3030

Es wird auf sogleich eine gute Köchin gesucht. Lohn 10 fl. per Monat. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 3038

Ein ordentliches Dienstmädchen, das in jeder Hausarbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres Dambachthal 4. 3010

Ein braves, junges Mädchen, im Putz- und Kleidermachen bewandert, wird gesucht. Näh. Exped. 375

Ein junges, braves Dienstmädchen gesucht Kengasse 7, eine St. h. 3054

Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Zu melden von 10—1 Uhr Vormittags. Näheres Expedition. 3049

Gesucht ein Mädchen, welches englisch spricht, Sonnenbergerstraße 6. 3064

Ein braves Dienstmädchen kann sogleich eintreten Mühlgasse 13. 3061

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 2, Eingang Michelsberg. 3056

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 3065

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 28 im Laden. 3068

Ein fleißiger Junge vom Lande,

15—18 Jahre alt, wird gesucht. H. Wenz, Conditior. 3030

Ein geübter Maschinen-Stepper oder -Stepperin findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 2991

Ein braver Junge, der im Nähen etwas bewandert ist, wird als Ausläufer gesucht von George Möckel, Webergasse 22. 3043

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

2000 fl. und 700 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit (1. Hypothek) und pünktliche Zinszahlung (6 %) alsbald zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2063

Logis-Gefuche.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche 2c., am liebsten in dem den Bahnhöfen zunächst gelegenen Stadttheile wird zu miethen gesucht. Offerten besorgt die Exped. unter Nr. 1709. 1709

Logis-Vermiethungen.

- Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße, eine Stiege hoch, sind fünf schön möblirte Zimmer mit Balcon, zusammen oder einzeln, gegen äußerst billigen Miethpreis abzugeben. 2082
- Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 2969
- Dohheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 1409
- Emserstraße 6 im Seitenbau ist eine Stube zu vermieten. 3041
- Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2199
- Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2759
- Goldgasse 8 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3057
- Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Curanlagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2173
- Kirchgasse 25 erster Stock ist ein möblirtes Zimmer, mit oder ohne Koft, zu vermieten. 2986
- Marktstraße 25 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Stiege hoch. 3042

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
- Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
- Taunusstraße 45 im 3. Stock, möblirte Zimmer für Monate oder längere Zeit zu vermieten. 3050
- Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten October zu vermieten. 2904
- Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 12. 582
- In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trindhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

In meinem neu erbauten Wohnhause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten.

2229

Ed. Weil, Maurermeister, Adolphstraße 5.

- Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen ein oder zwei Schlafzimmer Bel-Etage, in einer der Hauptstraßen der Stadt, sollen auf sofort monatlich, jedoch vorzugsweise bis zum 1. April künftigen Jahres, preiswürdig vermietet werden. Näheres in der Expedition. 2897
- Zwei unmöblirte große Zimmer auf den 1. October zu vermieten. Näheres Häfnergasse 2. 2909

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde &c. ist abreisehalber billig zu vermieten. 1478

In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres Geisbergstraße 5, Bel-Etage. 1812

Möblirte Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl sind sofort zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 566

In dem neu erbauten Hause in der Lehrstraße ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Geschw. Reif, Steingasse 5. 2946

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 2610

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten mit Kost. Näheres Michelsberg 4. 2775

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 2 St. links. 2964

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Marktstraße 38, eine Stiege hoch. 3008

Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 3035

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3066

Nach langen, schmerzlichen Leiden verschied heute Morgen unsere geliebte Schwägerin, Tante und Großtante,

Fräulein Wilhelmine Flach.

Die Beerdigung findet Montag den 16. d. M. Früh um 8 Uhr von dem Trauerhause, Friedrichstraße 9, die feierlichen Exequien Dienstag den 17. d. M. Morgens 9 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 14. August 1869.

3055

Öeffentliche Danfsagung.

Allen Denen, welche uns bei dem so herben Verluste unseres innigst geliebten Sohnes und Bruders,

Anton Böhmer,

so hilf- und trostreich zu Seite gestanden und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern und Geschwister. 2920